

Protokoll der Mitgliederversammlung am 03. April 2024, 19.30 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers
9. Verschiedenes

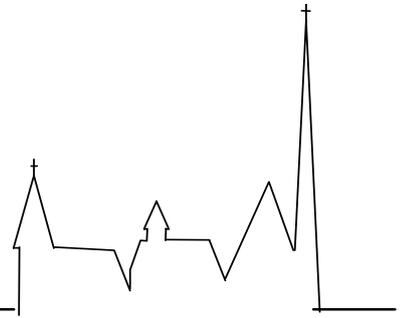
zu Top 1: Begrüßung

Der Vorstandsvorsitzende Karl-Jochen Wick begrüßt die erschienenen Mitglieder zur vierundzwanzigsten Mitgliederversammlung seit Bestehen des Fördervereins. Bernd Lüdke hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, das Protokoll dieser Mitgliederversammlung zu schreiben. Bernd Lüdke wird von der Versammlung einstimmig zum Protokollführer gewählt.

zu Top 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wick stellt fest, dass die Einladung unter Angabe der o.a. Tagesordnung ordnungsgemäß gem. § 8 Abs. 2 der Satzung des Fördervereins "Laßt die Kirche im Dorf" im Gemeindebrief Ausgabe März/April/Mai 2024 veröffentlicht wurde. Ergänzungen zur mit der Einladung bekannt gemachten Tagesordnung liegen nicht vor.

Herr Wick stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung fest.



zu Top 3: Jahresbericht des Vorstandes

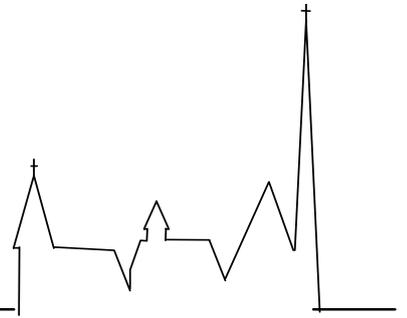
Einleitend berichtet Herr Wick, dass im Kalenderjahr 2023 drei neue Mitglieder sowie vier Abgänge (1 Kündigung wegen Wohnsitzwechsels und drei Todesfälle) zu verzeichnen gewesen seien. Der Verein habe zum Jahresbeginn 2024 damit ■■■ Mitgliedern gehabt.

Herr Wick berichtet, dass der Förderverein seinen satzungsgemäßen Aufgaben auch im Jahr 2023 habe gerecht werden können.

Herr Wick führt aus, dass in der Übernahme der Kosten für die halbe Diakonenstelle noch bis Ende September 2023 Schwerpunkt der Fördertätigkeit des Vereins gewesen sei. Nachdem ■■■ ja leider gekündigt gehabt habe, sei die Stelle ausgeschrieben worden. Der Vorstand hoffe sehr, dass in absehbarer Zeit eine Nachfolge gefunden werden könne. Der Förderverein habe diese Stelle in den letzten 20 Jahren vollumfänglich finanzieren können, dafür aber wegen der stetig steigenden Personalkosten (Einzelheiten dazu noch im Rahmen des Kassenberichts) die Rücklagen zu Hilfe nehmen müssen. Deshalb würden die Monate bis zur Neubesetzung der Stelle dazu genutzt, die Rücklagen wieder etwas aufzufüllen

Auch im Jahr 2023 habe der Förderverein darüber hinaus, so Herr Wick weiter, zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde dem Posaunenchorleiter in Ergänzung seiner Vergütung durch die Gemeinde eine Aufwandsentschädigung i.H.v. monatlich ■■■ sowie einem Musiker, der aus Hannover zur Unterstützung des Kirchenchorleiters (begleitet mit Klavier) komme, eine Aufwandsentschädigung i.H.v. monatlich ■■■ überwiesen. Zudem sei auch 2023 die Konfirmanden-Fahrt finanziell unterstützt worden.

Zur Förderung des Spendenaufkommens, so berichtet Herr Wick weiter, sei im Herbst 2023 im Rahmen der regelmäßigen Aktion „freiwilliges Kirchgeld“ in der Gemeinde erneut ein Spendenaufruf an alle Gemeindemitglieder ab einem Alter von 30 Jahren sowie an die Eltern der Kinder, die zur Ü-Kirche oder zur Ferienbetreuung kommen, gegangen. Aus Datenschutzgründen habe die Erstellung der Schreiben erneut durch die Gemeinde bzw. das Fundraising-Büro des Kirchenkreises erfolgen müssen. Für den Druck seien Kosten i.H.v. ■■■ angefallen. Die Verteilung der 1168 Briefe sei dann durch die Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins, die z.B. durch Familienmitglieder unterstützt worden seien, erfolgt, so dass keine weiteren Kosten entstanden seien. Im Zuge dieser Spendenaktion seien insgesamt 88 (VJ: 90) Spenden i.H.v. insgesamt ■■■ eingegangen. Der Reinerlös habe somit bei ■■■), und damit deutlich unter Vorjahresniveau gelegen. Auch die durchschnittliche Höhe der Spenden sei dieses Mal mit ■■■ niedriger gewesen als im Vorjahr, in dem die durchschnittliche Höhe der Spenden bei ■■■ gelegen habe. Das vom Förderverein entworfene Dankeschreiben und die Spendenquittungen seien ebenfalls durch das Fundraising-Büro erstellt worden, während Ausdruck und Verteilung der Dankeschreiben und Spendenquittungen ehrenamtlich er-



folgt seien. In diesem Zusammenhang dankt Herr Wick allen Beteiligten für die intensive Unterstützung.

Auch im Jahr 2023 habe das Fest rund um die Kirche wieder stattfinden können. Trotz des Umstandes, dass die Anzahl der Besucher hätte höher sein können, so Herr Wick weiter, sei der Erlös mit [REDACTED] ein schöner Erfolg gewesen. Auch der Nikolausmarkt habe im Dezember 2023 wieder ausgerichtet werden können und habe die stolze Summe von [REDACTED] (2022: [REDACTED], wobei die Höhe der Reinerlöse in 2022 wohl dadurch so hoch gewesen sei, weil es sich um den ersten Nikolausmarkt nach Corona gehandelt habe) für jeden der bedachten Vereine erbracht. In 2023 habe es aus Personalgründen beim DRK leider nur einen Blutspendetermin gegeben. Dieser habe wieder unter der bewährten Leitung von Marion Burk mit ihrem Team im August im Gemeindehaus stattgefunden und einen Erlös von insges. [REDACTED] zu Gunsten des Fördervereins erbracht. Herr Wick sprach Marion Burk und ihrem Team nochmalig den Dank für ihr Engagement aus.

Darüber hinaus habe der FördV im Jahr 2023 an der Aktion „Neukundengewinnung“ von htp (Glasfasernetz) teilgenommen und insgesamt [REDACTED] erhalten.

Herr Wick erinnert daran, dass die Stellvertretende Vorsitzende Gabi Stüwe am 02.01.2024 nach langer Krankheit verstorben sei. Sie habe als Stellvertretende Vorsitzende die Geschicke des Fördervereins „Laßt die Kirche im Dorf“ über 20 Jahre hinweg wesentlich mit gelenkt und sich damit große Verdienste um den Förderverein und die Martin-Luther-Kirchen-Gemeinde erworben habe. Nicht nur deshalb werde Gabi Stüwe in dankbarer Erinnerung behalten.

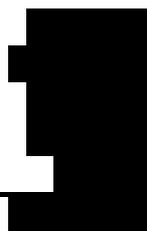
Mit einem herzlichen Dank an die Vorstandskollegen für die harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit schließt Herr Wick seinen Bericht.

zu Top 4: Kassenbericht

Der Kassenführer Bernd Lüdke trägt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023 vor. Das Geschäftsjahr konnte wie folgt abgeschlossen werden:

Einnahmen in €

Mitgliedsbeiträge
Spenden
Kollekten
Veranstaltungen
Zinsen
Gesamt

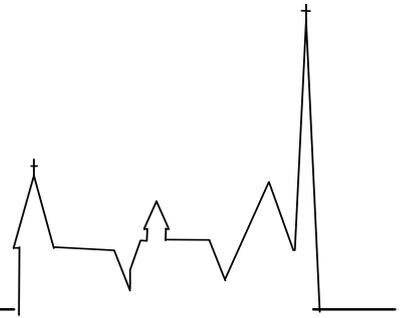


Ausgaben in €

Bankgebühren
Fördermittel
Sonstiges



Gesamt



Bankbestand am 1.1.2023	[REDACTED]		
Einnahmen 2023	[REDACTED]	Konto 76910000	[REDACTED]
Ausgaben 2023	[REDACTED]	Konto 76910001	[REDACTED]
Saldo per 31.12.2023	[REDACTED]		[REDACTED]

Veranstaltungen
 Spenden [REDACTED], davon
 Spendenaufuf bis 31.12.2023 = [REDACTED] von 85 SpenderInnen (VJ [REDACTED] / 88 Spender)
 Anlassspenden [REDACTED]

Die Konten des Fördervereins seien im Jahr 2023 mit [REDACTED] geschlossen worden. Die Abrechnung der Personalkosten für die Diakonin durch das KKA habe für den Zeitraum 2019 - 2022 eine Nachzahlung von insgesamt [REDACTED] ergeben. Die Fördermittel in Höhe von [REDACTED] hätten sich daher auf [REDACTED] für die Diakonenstelle, [REDACTED] für Fahrtkosten für die Musikleitung, [REDACTED] für die Konfi-Fahrt belaufen. Nach dem Eintritt in den Ruhestand zum 01.10.23 sei für [REDACTED] noch eine Nachzahlung der Personalkosten für 2023 zu erwarten. Die auf dem Girokonto nicht benötigten Gelder seien in Höhe von [REDACTED] (Zinsen) auf das Tagesgeldkonto des Fördervereins überwiesen worden.

Bernd Lüdke berichtet, dass alle Mitglieder ihren Beitrag gezahlt haben.

Zu den Einnahmen aus Veranstaltungen wird auf die Ausführungen zu TOP 3 verwiesen.

zu Top 5: Bericht der Kassenprüfer

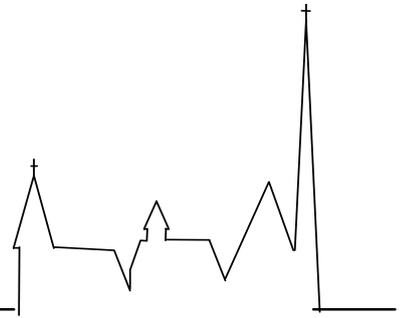
[REDACTED] berichtet über die am 20.02.2024 erfolgte Kassenprüfung für das Jahr 2023 und stellt fest, dass alle Belege über Einnahmen und Ausgaben vorgelegen hätten und dass Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß gebucht worden seien. Die Kassenführung sei insgesamt korrekt und übersichtlich gewesen.

zu Top 6: Entlastung des Vorstandes

[REDACTED] nimmt Bezug auf den Prüfungsbericht sowie den unter TOP 3 erstatteten Bericht des Vorstandes und schlägt vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen. Anschließend stellt [REDACTED] den entsprechenden Antrag.

Über die beantragte Entlastung des gesamten Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023 wird abgestimmt. Die Entlastung erfolgt einstimmig durch die anwesenden Mitglieder.

Herr Wick dankt der Versammlung auch im Namen seiner Vorstandskollegen.



Zu Top 7: Neuwahl des Vorstandes:

Zu diesem Top führt Herr Wick aus, dass gemäß § 7 der Satzung die Amtszeit des amtierenden Vorstandes mit Ablauf der Wahlperiode des Kirchenvorstandes beendet sei.

Daher müsse nun eine/ein Vorsitzende/r, eine/ein stellvertretende/r Vorsitzende/r und mindestens zwei, höchstens vier weitere Vorstandsmitglieder neu gewählt werden. Von den Vorstandsmitgliedern solle mindestens je ein Vorstandsmitglied in Ehlershausen, in Otze und in Ramlingen wohnhaft sein. Zudem müsse der Kirchenvorstand mit mindestens einem Mitglied im Vorstand des Fördervereins vertreten sein.

Herr Wick berichtet, dass neben den verbliebenen Mitgliedern des aktuellen Vorstandes Frau Angelika Nikolai aus Otze sich bereit erklärt habe, für den Vorstand des FördV zu kandidieren. Frau Nikolai wird dem neuen Vorstand der MLK angehören, so dass damit auch zukünftig ein Mitglied des KV im Vorstand des FördV vertreten wäre. Herr Wick stellt die Frage, ob es weitere Vorschläge bzw. Kandidaten für ein Amt im Vorstand des Fördervereins gebe. Auf diese Frage gibt es keine Wortmeldung.

Vor diesem Hintergrund schlägt Herr Wick vor, die Vorstandswahl en bloc und in offener Abstimmung vorzunehmen. Die anwesenden Mitglieder des Vereins stimmen dieser Verfahrensweise einstimmig zu.

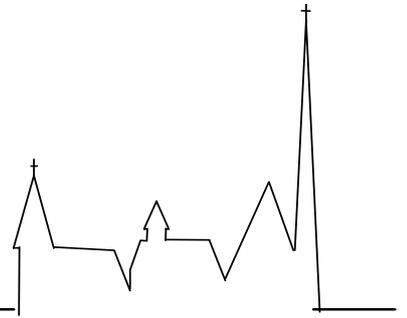
Herr Wick stellt anschließend folgenden Vorschlag zur Wahl in den Vorstand des Fördervereins zur Abstimmung und stellt fest, dass der Vorschlag alle bereits vorgetragenen, für die Zusammensetzung des Vorstandes durch die Satzung festgelegten Bedingungen erfüllt.

Karl-Jochen Wick, Vorsitzender
Bernd Lüdke, stellvertretender Vorsitzender
Erika Buchholz
Karin Buchholz
Sabine Köhne
Angelika Nikolai

Die folgende Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen: ■
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen. Herr Wick bedankt sich im Namen der Gewählten für das durch die Wahl ausgesprochene Vertrauen.



Zu Top 8: Wahl einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers

Nachdem die Amtsperiode von [REDACTED] als Kassenprüferin abgelaufen ist, ist die Wahl einer zweiten Kassenprüferin bzw. eines zweiten Kassenprüfers neben [REDACTED] [REDACTED] notwendig. Da eine unmittelbare Wiederwahl nicht möglich ist, schlägt Herr Wick zur Wahl zum zweiten Kassenprüfer [REDACTED] aus Otze vor. [REDACTED] wird entsprechend dieses Vorschlages einstimmig gewählt. Da [REDACTED] wegen eines anderen wichtigen Termins nicht anwesend sein konnte, hatte er bereits im Vorfeld erklärt, dass er, wenn er gewählt würde, die Wahl annehme.

Herr Wick bedankt sich bei [REDACTED] für ihre Arbeit als Kassenprüferin.

Zu Top 9: Verschiedenes

- Herr Wick weist darauf hin, dass in diesem Jahr das Fest rund um die Kirche am 08.09.2024 mit der Goldenen Konfirmation stattfinden wird.

Die Mitgliederversammlung wird um 20.10 Uhr geschlossen.

(Vorstandsvorsitzender)

(Protokollführer)